Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 59 (1976)
Heft: 1

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Krieg und Umstürze der Gesellschaftsordnung in den verschiedensten Ländern für unsere Landsleute entstanden waren, sachkundig bearbeitet. Vor allem aber war er während des Zweiten Weltkriegs Leiter der offiziellen Devisenverrechnungsstelle bei der Nationalbank, und in dieser Position bewährte er sich als gewissenhafter Wächter über alle damals wegen der recht unterschiedlichen Devisenvorschriften der einzelnen Länder sehr komplizierten internationalen Zahlungsvorgänge der Schweiz. Gerade heute, da internationale Währungskrisen in unserem Lande manche Wirtschaftszweige bedrohen und so die Existenz von Einzelpersonen gefährden, erscheinen Erik Mehnerts damalige Leistungen in einem um so helleren Licht. Die reichen Erfahrungen, die er in dieser Position sammelte, veranlassten die Europa-Kommission der UNO, ihn zu ihrem währungspolitischen Berater zu berufen, ein Amt das er mit Umsicht und Gewissenhaftigkeit bis ins Pensionsalter hinein versah. Der Ortsgruppe Zürich der Freidenker-Vereingung gehörte er seit vielen Jahren an und nahm stets regen Anteil an ihrer Arbeit. In zahlreichen Versammlungen erfreute er uns mit seinen immer wohldurchdachten Diskussionsbeiträgen, die auf seiner umfassenden Allgemeinbildung, seinem kritischen Denken und seinem Sinn für Realitäten beruhten und stets in gepflegter Sprache vorgetragen wurden. Wohl jeder, der sie hörte, empfand sie als geistige Bereicherung. Wir würden Erik Mehnert aber Unrecht tun, würden wir nicht auch von den Eigenschaften sprechen, die ihn daneben noch auszeichneten, von seinem Sinn für Humor seiner Hilfsbereitschaft und von der menschlichen Wärme, die er stets ausstrahlte. Wer mit ihm sprach und sei es auch beim banalsten Wortwechsel, gewann das Empfinden, mit einem Freunde gesprochen zu haben. Noch lange nach seinem jetzigen Tod wird bei uns Freidenkern das ehrende Gedenken an Erik Mehnert weiterleben. W. G.

Am 23. November 1975 starb nach schwerer, geduldig ertragener Krankheit Gesinnungsfreund

Robert Anton Rizzi

Der Verstorbene kam am 20. Februar 1902 in St. Gallen zur Welt, besuchte dort die Primarschule, das Gymnasium und die Handelshochschule. Danach weilte er noch im Welschland und in England, um seine Sprachkenntnisse zu vervollkommnen. 1933 heiratete er die Genferin Margot Wehrlé, die ihm eine treue Lebensgefährtin wurde. Als Vertreter einer Schweizer Firma arbeitete er viereinhalb Jahre in Singapore, seit 1927 war er dann im Verkaufsbüro der Berner Alpenmilchgesellschaft tätig. Für diese Gesellschaft machte er verschiedene Reisen nach Afrika und Madagaskar. 1938 wurde er nach Holland versetzt, um eine Fabrik der Muttergesellschaft zu leiten. In der schweren Kriegszeit in dem von Hitlers Wehrmacht besetzten Holland stand er unter eigener Lebensgefahr verfolgten Juden bei. Seine Verdienste in der Widerstandsbewegung wurden von den holländischen Behörden mit Dank anerkannt. Nach Kriegsende entwickelte er seinen Betrieb zu einem der wichtigsten Unternehmen des Landes. Er war auch Mitglied des Vorstandes der niederländisch-schweizerischen Handelskammer.
Kurz vor seiner Pensionierung verlor er 1964 seine geliebte Gattin. Seine Ruhejahre verbrachte er in der Schweiz. Hier trat er auch aus der Kirche aus und schloss sich der Freidenker-Vereinigung an. Eine gediegene Bildung, vielseitige Interessen und eine echte humanistische Gesinnung zeichneten ihn aus. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
GEM

Aus der Bewegung

Mitteilung des Zentralvorstandes

Delegiertenversammlung und **Präsidentenkonferenz** finden heuer über das Wochenende vom 27./28. März 1976 in Winterthur statt. Laut Beschluss der letztjährigen Delegiertenversammlung sind die **Jahresberichte der Ortsgruppen** bis spätestens zum 20. Februar 1976 dem Zentralpräsidenten einzureichen. Es wird zusammenfassend darüber berichtet werden.
Anträge der Ortsgruppen oder Einzelmitglieder zuhanden der Delegiertenversammlung sind bis zum 31. Januar 1976 dem Zentralpräsidenten Marcel Bollinger, Neugrüthalde, 8222 Beringen, einzureichen.

* * *

Mitteilung der Redaktion

An alle, die es angeht!
Beiträge ohne Unterschrift oder unter Pseudonym, deren Verfasser der Redaktion nicht bekannt sind, können von uns nicht veröffentlicht werden.

* * *

Ortsgruppe Aarau

Sonntag, den 18. Januar 1976 um 14.30 Uhr im Restaurant «Waage», Metzgergasse 3, Aarau.

Generalversammlung

Anschrift: W. Karpf-Böhni, 5042 Hirschthal, Telefon 064 81 10 85.

Ortsgruppe Bern

Mittwoch, den 21. Januar 1976 um 20.00 Uhr im Säli des Restaurants «Victoriahall» (Tramhalt Linie 5 KV)
Freie Zusammenkunft
Bitte reservieren Sie sich
Mittwoch, den 18. Februar 1976 zur
Hauptversammlung
Einladung folgt

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464.

* * *

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 9. Januar 1976 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 5. Stock (Lift): Vortrag von Herrn **Walter Gyssling,** Ehrenpräsident unserer Ortsgruppe über

Freigeistige Festkultur.

Freitag, den 23. Januar 1976 um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Hauses «Zum Korn», 2. Stock:

Diskussionsabend

über das Thema **«Grenzen der Toleranz»**

Mittwoch, den 28. Januar 1976 um 15 Uhr im Sitzungssaal des Hauses «Zum Korn», 5. Stock (Lift):

Nachmittagsveranstaltung
Vortrag von Gesinnungsfreund Hans Bikkel, Horgen:

50 Jahre Schulmeister.

Anschrift: Silvia Steinmüller-Risch, Rütschistrasse 14, 8037 Zürich, Tel. 01 28 87 96
Abdankungen: Tel. 01 23 01 89

* * *

ACHTUNG!

Wir bitten unsere Mitglieder dringend, mit der **Bezahlung des Jahresbeitrages** pro 1976, in welchem das Abonnement auf den «FREIDENKER» inbegriffen ist, **noch zuzuwarten,** bis Sie den Einzahlungsschein der Ortsgruppe mit anhängendem Mitgliederausweis zusammen mit der Einladung zur Jahresversammlung erhalten haben. Der dieser Nummer beigelegte Einzahlungsschein, der für die Abonnenten gilt, soll für Sie lediglich für eine Spende an den Pressefonds dienen.

Freidenker-Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Präsident: Marcel Bollinger, Neugrüthalde, 8222 Beringen, Tel. 053 7 13 62.

Geschäftsstelle: Frau Alice Cadisch, Postfach 2022, 8030 Zürich, Tel. 01 53 20 16.

Literaturstelle: Frau E. C. Geissmann, Buchhandlung Otz, Aarauerstrasse 3, 5600 Lenzburg. Telefon 064 51 31 66.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freidenker-Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Maunskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz Fr. 12.—; Ausland Fr. 15.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. 1.50.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Postfach 2022, 8030 Zürich, Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853

Verlag: Freidenker-Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstrasse 94, Tel. 064 22 25 60.

AZ 5000 Aarau

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
3003 Bern